

iso-R

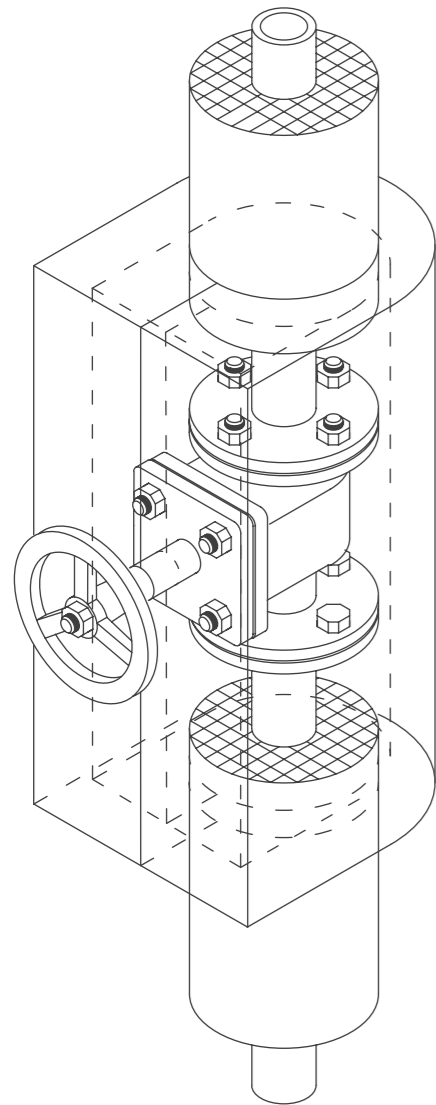
Isoliertechnik

I 20 J T G L f G C N U J K

!20-K

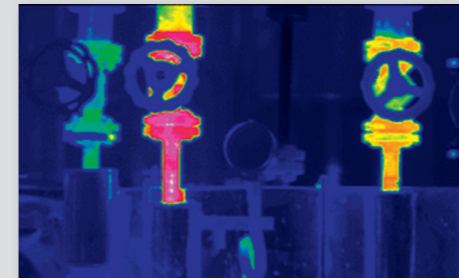
# iso-R Dämmkissen finden in allen Bereichen Anwendung, wo aus wirtschaftlicher- und technischer Sicht oder wegen UVV gedämmt werden muß.

Unterschiedliche Faktoren in der modernen Wärme- und Schalldämmung machen es unabdingbar nach Speziallösungen zu suchen. Aus technischer und wirtschaftlicher Sicht finden genau dort Dämmkissen ihre Anwendung, und haben darüber hinaus weitere Vorteile:



- Bedienerfreundlich
- leichte Montage
- Anlagenverfügbarkeit
- Unfallschutz
- nicht brennbar
- wiederverwendbar
- geringer Platzbedarf
- Klett- und Schnallenverschlüsse
- flexibel
- umweltschonend
- schalldämmend
- bis 1000°C
- paßgenau
- gute Dämmeigenschaften

**Nutzen Sie unseren technischen Support und lassen Sie sich den Maßanzug für ihre Anlag von uns planen und anbieten.**

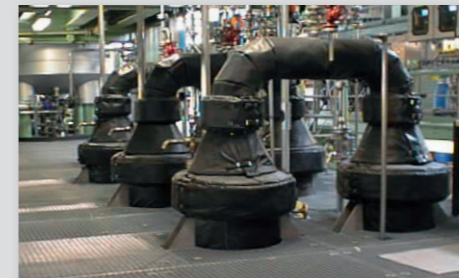


Thermografie

## Hochbau

Temperaturbereich 30-150°C

Armaturen, Flansche, Apparate, Beälter, Pumpen, Kompensatoren



Chemieanlage

## Industrieanlagen

Temperaturbereich 60-500°C

Chemie und Petrochemieanlagen, Maschinen- und Anlagenbau Kunststoffverarbeitung

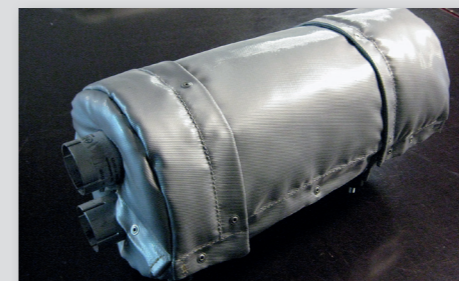


Katalysator

## Energieanlagen

Temperaturbereich 200-700°C

Dampf- und Gasturbinen, Dieselaggregate, Gasmotoren, Notstromgeneratoren, Biomasse- und Blockheizkraftwerke



Abgasschalldämpfer

## Hochtemperaturanlagen

Temperaturbereich 400-1000°C

Abgasanlagen, Hitzeschutz, Ofenbau, Gießerei, Motoren- und Fahrzeugbau



Elektrisch beheiztes Dämmkissen

## Sonderlösungen

Temperaturbereich 0-1000°C

Filterkartuschen, Brandschutz, Rauchschutz, Hitzeschilder, Kompensatoren, Schweiß- und Spritzschutzhänge, Schallschutzhauben, Hitzereflektoren und Zuschneidetechnik

# Das Dämmkissen

Es gibt bereits seit mehreren Jahrzehnten Dämmkissen in der Wärmedämmtechnik.

Anfangs wurden sie aus Glas- oder Asbestfasertücher zurechtgeschnitten und mit einem Draht- bzw. Glasfaden von Hand zu einer Hülle vernäht. Diese Hülle wurde mit Mineral-, Asbest- oder keramischer Dämmwolle gefüllt.

Zur Verbindung mehrerer Dämmkissen untereinander wurden Haken angebracht, welche mittels Draht miteinander verzurrt wurden. Sie fanden Einsatz unter anderem im Schiffsbau und im Kraftwerken an Turbinen und Heißdampfventilen.

Auch heute noch werden Kissen dieser Art gefertigt und eingesetzt. In den Neunziger Jahren fand eine große Veränderung statt. Es wurden Dämmkissen in der chemischen Industrie eingesetzt, welche die neuartige Teflon-Oberflächenbeschichtung hatten. Mit dieser Beschichtung war eine Feuchte-, Säuren-, Laugen- und UV-Beständigkeit gegeben.

Zudem fanden noch Klett- und Klemmschnallenverschlüsse, Kevlar- und Teflonnähfäden, und eine sinterfeste Glasnadelmatte als Dämmstoff Einzug in den Markt, womit eine perfekte Kombination zur Herstellung von Dämmkissen geboren war.

Aus diesen Materialien konstruierte Herr Rübel 1993 ein passform-genaues Kissen, welches heute in vielen Bereichen Anwendung findet.

## Folgende Vorteile bietet das neue Kissen:

- sekundenschnelle Montage
- feuchtigkeitsbeständig
- Säuren-, Laugen-, UV- beständig
- hohe Langlebigkeit
- wiederverwendbar
- leichte Handhabung
- nichtbrennbar
- gewährleistet einen schnellen Zugang zur Anlage
- Anwendung bis ca. 1000°C
- erhöhter Unfallschutz
- kein teureres Fachpersonal nötig
- flexibel
- keine Wärmebrücken
- bessere Dämmwirkung

